



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

**Leitfaden zur Erstellung einer Bachelorarbeit im Studiengang Pflege-
wissenschaft zum Erhalt des akademischen Grades
Bachelor of Science (B.Sc.) Pflege**

**Beschlussfassung durch den Fakultätsrat der Fakultät für Soziale Arbeit,
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, am 25.10.2016**

Prof. Dr. Inge Eberl, Monika Hohdorf M.Sc.N

Aktualisiert: 28.08.2017

Gültig ab dem WiSe 2017/18

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	3
1.1 Zielsetzung.....	3
1.2 Themenwahl	3
1.3 Betreuung der Bachelorarbeit	3
1.4 Anmeldung des Themas	4
1.5. Kolloquium zur Bachelorarbeit	4
1.6 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit	4
2 Formale Gestaltung der Bachelorarbeit	6
2.1 Aufbau	6
2.2 Formatierung	6
2.3 Umfang.....	6
3 Inhaltlicher Aufbau der Bachelorarbeit	7
3.1 Vorwort	7
3.2 Abstract	7
3.3 Eigenständigkeitserklärung.....	7
3.4 Anhang	7
4 Exposé.....	8
5 Literatur.....	9
6 Anhang Vorlage Titelblatt.....	10

1 Einführung

Die Bachelorarbeit ist Voraussetzung für den Erhalt des akademischen Grades eines Bachelor of Science (B.Sc.) in Pflegewissenschaft. Sie unterscheidet sich inhaltlich, im Umfang und in der zur Verfügung stehenden Bearbeitungszeit von einer Studienarbeit.

1.1 Zielsetzung

Im Rahmen der Bachelorarbeit sollen die Studierenden ihre Kompetenzen in wissenschaftlichem Arbeiten nachweisen. Hierbei ist eine eigens gewählte Themenstellung aus einem Fachgebiet mit Bezug zur Pflegewissenschaft eigenständig¹ zu entwickeln und zu bearbeiten. Das Thema soll mithilfe passender Methoden und Theorien in pflege- und bezugswissenschaftliche Erkenntnisse eingebettet und in einem zeitlich beschränkten Rahmen selbstständig, entweder in Form einer Literaturstudie oder anhand einer empirischen Untersuchung, bearbeitet werden. Die Resultate der Studie werden abschließend kritisch diskutiert und, daraus abgeleitet, weiterführende Empfehlungen für Pflegeforschung und -praxis formuliert.

1.2 Themenwahl

Themen für Bachelorarbeiten werden nicht generell durch Professorinnen und Professoren vergeben. Für Studierende ergeben sich somit unterschiedliche Wege für die Themenwahl. Wenn möglich, sollte ein Thema gewählt werden, das von eigenem Interesse ist und tiefergehend bearbeitet werden soll. Das Thema kann z.B. eine relevante Fragestellung aus der beruflichen Praxis betreffen oder aus einer Lehrveranstaltung resultieren.

Mitunter zeigen Arbeitgeber Interesse an der Bearbeitung bestimmter Fragestellungen. Für diesen Fall sollten seitens der Studierenden zuerst die Erwartungen und die innerbetrieblich einzuhaltenden Bestimmungen geklärt und mit den Betreuern der Bachelorarbeit abgesprochen werden. In diesem Fall ist auch zu klären, inwieweit die Arbeit veröffentlicht werden darf. Falls gewünscht, kann ein Sperrvermerk (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ohne Jahresangabe a) eingetragen werden. Der Sperrvermerk wird für eine bestimmte Zeit festgelegt und verbietet während dieser Sperrfrist die Verbreitung der wissenschaftlichen Arbeit. Dieser Vermerk ist im Original dem Anhang der Bachelorarbeit beizufügen.

1.3 Betreuung der Bachelorarbeit

Die Betreuung der Bachelorarbeit kann entweder durch eine hauptamtliche Studiengangsleitung oder Lehrbeauftragte erfolgen. *„Wird die Bachelorarbeit von einer oder einem Lehrbeauftragten betreut und geprüft, ist zusätzlich eine hauptamtliche Lehrperson als Zweitprüferin oder Zweitprüfer zu bestellen“ (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt 2013:ohne Seitenangabe).*

¹ Eigenständig erarbeiten bedeutet, dass die Bachelorarbeit selbst verfasst wird. Trotzdem sollen weiterführende Gedanken und Ideen mit anderen (Fach-)Experten, Peer Groups oder Kollegen diskutiert werden. Dies ermöglicht es, Anregungen zu erhalten, diese aufzunehmen, zu diskutieren oder auch zu verwerfen.

1.4 Anmeldung des Themas

Die Bachelorarbeit muss offiziell und durch die Studierenden selbst beim Prüfungsamt der Fakultät für Soziale Arbeit mit dem „Antrag auf Ausgabe eines Bachelorthemas“ (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ohne Jahresangabe b) angemeldet werden. Die erfolgte Anmeldung und das gewählte Thema werden anschließend durch die Prüfungskommission der Fakultät für Soziale Arbeit geprüft und bestätigt. Sobald das Thema genehmigt ist, erhalten die Studierenden eine Nachricht per Mail durch das Prüfungsamt.

Das Thema der Bachelorarbeit muss, in der durch das Prüfungsamt genehmigten Formulierung, in das Titelblatt der Bachelorarbeit übernommen werden. Abänderungen, auch redaktioneller Art, bedürfen der Zustimmung der betreuenden Person und dem Vorsitzenden der Prüfungskommission. Die Frist von der Themenstellung² bis zur Abgabe beträgt drei Monate. Sie kann auf Antrag um vier Wochen verlängert werden.

Bei der Bachelorarbeit handelt es sich um eine semesterbegleitende Prüfung. Die offizielle Anmeldung der Bachelorarbeit über das Prüfungsamt ersetzt **nicht** die erforderliche Prüfungsanmeldung im Campussystem.

1.5. Kolloquium zur Bachelorarbeit

Begleitend zur Bachelorarbeit wird ein Kolloquium angeboten. Hierbei handelt es sich um ein wissenschaftliches Gespräch zwischen Lehrenden und Studierenden. Das Kolloquium soll den Studierenden einen wissenschaftlichen Gedankenaustausch zu Themen und Fragen ermöglichen, die sich während der Bachelorarbeit ergeben. Die Studierenden können jeweils den Stand ihrer laufenden Forschungsarbeiten vorstellen und Fragen etc. mit den Kommilitonen und den Lehrenden kritisch diskutieren bzw. reflektieren.

Kolloquien haben keine so strenge Struktur wie Seminare, es obliegt den modulverantwortlichen Professoren, wie sie die Studiengruppe durch das Kolloquium begleiten. Das Kolloquium ist nicht gleichbedeutend mit der persönlichen Betreuung der Bachelorarbeit, sondern erfolgt im Rahmen des regulären Studienangebots.

1.6 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in zweifacher Ausfertigung, gedruckt, und zusätzlich in elektronischer Form beim Prüfungsamt der Fakultät für Soziale Arbeit abzugeben (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt 2013:ohne Seitenangabe).

² Bei der Themenstellung handelt es sich um den Zeitpunkt der Ausgabe des Themas durch die Prüfungskommission (Prüfungsordnung 2013:ohne Seitenangabe). Die Themen müssen bis zu den vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Terminen eingereicht werden. Nachdem die Prüfungskommission die Themen genehmigt hat, wird auf der Homepage des Prüfungsamtes darauf hingewiesen, dass die Formblätter wieder im Prüfungsamt abgeholt werden können. Ab dem Datum der Sitzung der Prüfungskommission beginnt der Bearbeitungszeitraum mit einer Frist von drei Monaten.

Der Leistungsumfang für die Arbeit beträgt 10 ECTS. Die Bewertung erfolgt analog den Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten (Eberl, Hohdorf 2017:4). Die formale Gestaltung bildet 50% der Note, die inhaltliche Bearbeitung des Themas wird ebenfalls mit 50% gewertet.

Im Rahmen der Bewertung wird durch die jeweiligen Betreuer ein Gutachten erstellt. Das Gutachten kann nur auf Anforderung und nur im Prüfungsamt der Fakultät für Soziale Arbeit unter Vorlage des Personalausweises eingesehen werden. Die Einsicht ist vorher im Prüfungsamt anzumelden.

2 Formale Gestaltung der Bachelorarbeit

2.1 Aufbau

- Titelblatt
- Vorwort (falls gewollt)
- Abstract in deutscher und englischer Sprache
- Inhaltsverzeichnis
- Textteil
- Abkürzungsverzeichnis
- Abbildungsverzeichnis
- Tabellenverzeichnis
- Literaturverzeichnis
- Eigenständigkeitserklärung
- Anhang

Das Titelblatt (siehe Anhang) muss folgende Informationen enthalten:

- Logo der KU Eichstätt
- Bachelorarbeit
- Thema der Arbeit in deutscher und englischer Sprache
- Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit, Studiengang Pflegewissenschaft mit Fachsemester
- Persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, Matrikelnummer)
- Name der Gutachterin bzw. des Gutachters
- Abgabedatum

2.2 Formatierung

Die Formatierung entspricht den Anforderungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang Pflegewissenschaft (Eberl, Hohdorf 2017:5) und wird hier nicht mehr gesondert aufgeführt.

2.3 Umfang

Der Textteil der Bachelorarbeit sollte zwischen 80.000 und 100.000 Zeichen umfassen. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Literaturverzeichnis, Abbildungs-, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis, Abstract und Anhänge sind hierin nicht enthalten.

3 Inhaltlicher Aufbau der Bachelorarbeit

Der Aufbau entspricht den Anforderungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Studiengang Pflegewissenschaft an der KU Eichstätt-Ingolstadt (Eberl, Hohdorf 2017). Nachfolgend werden deshalb nur noch inhaltliche Besonderheiten aufgeführt, die bei der Bachelorarbeit anders, als bei den übrigen wissenschaftlichen Leistungs- bzw. Qualifizierungsarbeiten, aufzuführen sind.

3.1 Vorwort

Ein Vorwort kann, muss aber nicht Bestandteil einer Bachelorarbeit sein. Es enthält die namentliche Nennung, verbunden mit einer Danksagung an die Personen, die bei der Arbeit unterstützt oder in dieser Zeit in besonderer Weise beigetragen haben.

3.2 Abstract

Das Abstract ist in deutscher und englischer Sprache zu erstellen. Beide Inhalte umfassen in der Regel jeweils eine Seite.

3.3 Eigenständigkeitserklärung

Die Eigenständigkeitserklärung ist den allgemeinen Anforderungen an eine Bachelorarbeit (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ohne Jahresangabe c) zu entnehmen.

3.4 Anhang

Analog zu anderen wissenschaftlichen Arbeiten können hier ergänzende oder weiterführende Aspekte zur Bachelorarbeit aufgeführt werden. Bei einer empirischen Studie sind zudem folgende Inhalte im Anhang beizufügen:

- Informierte Zustimmung (Informationsschreiben und Einverständniserklärung) der Untersuchungsteilnehmer
- Erforderliche Zustimmungen, wie z.B. Personalvertretung, Ethikkommission
- Unterlagen aus dem methodischen Vorgehen, sofern sie nicht im Textteil dargestellt werden sollen/können, wie z.B. Codiermatrix, Interviewleitfaden etc.

4 Exposé

Um eine Person für die Betreuung der Bachelorarbeit gewinnen zu können empfiehlt es sich, für das erste gemeinsame Gespräch ein Exposé vorzubereiten. Das Exposé gilt als wissenschaftlicher Projektplan. Es soll dargestellt werden, welches Thema bzw. welche Fragestellung, warum und wie untersucht werden soll (Dezernat 7, Forschungsförderung 2011:3). Das Exposé dient als Orientierungshilfe für die Erstellung der Bachelorarbeit und ist somit eine provisorische Skizzierung der Arbeit (Frank, Haacke, Lahm 2013:145ff). Die Gliederung und evtl. auch die Inhalte können nur vorläufig formuliert werden, da sie sich im Verlauf der Arbeit noch ändern können.

Das Exposé sollte maximal 5 Seiten (ohne Deckblatt, Inhalts- Literaturverzeichnis, Anhang) umfassen und folgende Inhalte näher erläutern (Frank et al. 2013; Renz, Zeller, Panfil 2011):

- (Arbeits)Titel
- Relevanz des Themas und Problemstellung
- Zielsetzung und Forschungsfrage
- Aktueller Stand der Forschung
- Theoretischer Hintergrund
- Methodisches Vorgehen
- Zeitplan
- Literatur
- Eigenständigkeitserklärung

5 Literatur

Eberl, I.; Hohdorf, M. (2017): *Empfehlungen zum Erstellen von wissenschaftlichen Texten und Qualifikationsarbeiten für den Bachelor-Studiengang Pflegewissenschaft*. Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit, Eichstätt

Dezernat 7, Forschungsförderung (2011): *Wie schreibe ich ein wissenschaftliches Exposé?*

<https://www.uni->

[osnab-](https://www.uni-osnab-rueck.de/fileadmin/documents/public/4_forschung/4.3_nachwuchsfoerderung/zeptos/Wie_schreibe_ich_ein_wissenschaftliches_Expose_30_9_11.pdf)

[rueck.de/fileadmin/documents/public/4_forschung/4.3_nachwuchsfoerderung/zeptos/Wie_schreibe_ich_ein_wissenschaftliches_Expose_30_9_11.pdf](https://www.uni-osnab-rueck.de/fileadmin/documents/public/4_forschung/4.3_nachwuchsfoerderung/zeptos/Wie_schreibe_ich_ein_wissenschaftliches_Expose_30_9_11.pdf) (27.08.17)

Frank, A.; Haacke, S.; Lahm, S. (2013): *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH, Stuttgart

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (ohne Jahresangabe a): *Bachelor-/Masterarbeiten*.

Sperrvermerk.

[http://www.ku.de/unsere-ku/leitung-und-](http://www.ku.de/unsere-ku/leitung-und-verwaltung/verwaltung/studienorganisation/pruefungsamt/service/haeufig-gestellte-fragen/bachelor-masterarbeit/)

[verwaltung/verwaltung/studienorganisation/pruefungsamt/service/haeufig-gestellte-](http://www.ku.de/unsere-ku/leitung-und-verwaltung/verwaltung/studienorganisation/pruefungsamt/service/haeufig-gestellte-fragen/bachelor-masterarbeit/)

[fragen/bachelor-masterarbeit/](http://www.ku.de/unsere-ku/leitung-und-verwaltung/verwaltung/studienorganisation/pruefungsamt/service/haeufig-gestellte-fragen/bachelor-masterarbeit/) (26.08.2017)

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (ohne Jahresangabe b): *Antrag auf Ausgabe eines Bachelorthemas*.

[http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Bachelorstudiengänge/Anmeldung_Bachelora](http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Bachelorstudiengänge/Anmeldung_Bachelorbait/Anmeldung_Bachelorarbeit_Pflege.pdf)

[rbeit/Anmeldung_Bachelorarbeit_Pflege.pdf](http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Bachelorstudiengänge/Anmeldung_Bachelorbait/Anmeldung_Bachelorarbeit_Pflege.pdf) (26.08.2017)

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (ohne Jahresangabe c): *Informationen zur Abschlussarbeit* (FH).

[http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Studiengans%C3%BCbergreifend/Information](http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Studiengans%C3%BCbergreifend/Informationen_zur_Abschlussarbeit_FH.pdf)

[en_zur_Abschlussarbeit_FH.pdf](http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Studiengans%C3%BCbergreifend/Informationen_zur_Abschlussarbeit_FH.pdf) (13.08.2017)

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (2013): *Prüfungsordnung für den Teilzeit-Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft (FH-Studiengang) an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Vom 17. Mai 2013.*

http://www.ku.de/fileadmin/1903/Rechtsabteilung/Studium_und_Lehre/Pr%C3%BCfungsordnungen/Bachelor/PO_BSc_Pflegewissenschaft_ab_WS_2012_13.pdf (13.08.2017)

Renz, A.; Zeller, H.; Panfil, E.-M. (2011): *Der Bauplan einer wissenschaftlichen Arbeit: Skizze, Exposé oder Proposal*. In: Panfil, E.-M. (Hrsg.): *Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege*.

Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegendе. Verlag Hans Huber, Bern. S. 305-320

6 Anhang Vorlage Titelblatt



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Bachelorarbeit

Titel der Bachelorarbeit in deutscher und englischer Sprache

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Fakultät für Soziale Arbeit
Studiengang Pflegewissenschaft
Fachsemester:

Vorgelegt von:

Geburtsdatum:

Matrikelnummer:

Name der Gutachterin bzw. des Gutachters:

Abgabedatum: